

Die Kantonsratsliste für den Wahlkreis Winterthur Land steht

Die Delegierten der SVP Bezirk Winterthur treffen ihre Wahl.

Politik Am 17. März nominierten die Delegierten der SVP Bezirk Winterthur an ihrer ordentlichen Delegiertenversammlung im Restaurant Sagi in Bertschikon die Kantonsratskandidaten des Wahlkreises Winterthur Land. Die Findungskommission präsentierte ihr Konzept und die Kandidierenden stellten sich vor.

Einstimmige Wahl

Nach kurzer Beratung unter Ausschluss der Kandidierenden wurden die Kandidatinnen und Kandidaten einstimmig gewählt: Der amtierende Kantonsrat und Unternehmer Tobias Weidmann, (Jg. 83) wurde ebenso von den Delegierten bestätigt wie der amtierende Kantonsrat und Landwirt Urs Wegmann (Jg. 78). Neu ins Rennen geschickt wird die Unternehmerin, Bezirkspräsi-



Tobias Weidmann, Jörg Büchi, Naemi Dimmeler, Jan Appl, Urs Wegmann, Rahel Fritschi und Daniel Wunderli (v.l.) Bild: pd

dentin SVP Bezirk Winterthur, Rahel Fritschi, (Jg. 83). Mit ihr treten der Landwirt, Berufsschullehrer und Farm-Fluencer Jörg Büchi, (Jg. 95) sowie die Projektleiterin und Präsidentin JSVP Zürich, Naemi Dimmeler, (Jg. 00) an. Ebenfalls für den Kantonsrat kandidiert der Business Development & Strategy Manager und Ge-

meinderat Turbenthals, Daniel Wunderli, (Jg. 90). Jan Appl, (Jg. 87), IT-Teamleiter, neues Mitglied der RPK Seuzach will es ebenfalls wissen. «Wir freuen uns, mit einem so jungen und motivierten Team in den Wahlkampf für die Kantonsratswahlen 2027 zu steigen», schreibt die Präsidentin SVP Bezirk Winterthur, Rahel Fritschi. *pd/cnb*

HEV-Award geht nach Dinhard

Auszeichnung Jährlich vergibt der Hauseigentümerverband (HEV) Region Winterthur einen Award an die wirtschaftsfreundliche Gemeinde in der Region. Im Ranking vorne lagen die drei Ge-

meinden Dinhard, Berg am Irchel und Stammheim. «Sie bieten die besten Bedingungen für Wohneigentümer», schreibt der HEV in der Broschüre dazu. Im Gesamtranking konnte Dinhard am En-

de punkten. Matthias Baumberger, Präsident HEV Region Winterthur, überreichte dem Gemeindepräsident Thomas Schmid bei der Präsentation der Immobilienstrategie den Award. *spo*



Matthias Baumberger (rechts) überreicht Thomas Schmid den HEV-Award.

Bild: HEV Region Winterthur

Politik



Florian Heer, Kantonsrat, Präsident Grüne Winterthur

Wohnungsinitiative

Der Wohnungsmarkt ist aus den Fugen geraten. Die Mietpreise steigen Jahr für Jahr, während bezahlbare Wohnungen immer rarer werden. Wohnen ist somit zu einem existenziellen Gut geworden, das nur noch begrenzt verfügbar ist. Deshalb müssen wir demokratisch eingreifen. Genau das bietet die Wohnungsinitiative.

Der Kanton und die Gemeinden müssen endlich aktiv dafür sorgen, dass ausreichend günstiger Wohnraum zur Verfügung steht. Der Kanton soll den gemeinnützigen Wohnungsbau stärker fördern, beispielsweise durch die Vergabe von Baurechten, die Gewährung von Darlehen und die Bereitstellung von Staatsbeiträgen. Als wichtiges neues Element soll zudem eine öffentlich-rechtliche Wohnbaugesellschaft gegründet werden, die in demokratischer Hand bleibt.

Nur unsere Demokratie und die von ihr kontrollierten Instrumente gewährleisten, dass wir im Kanton Zürich wieder faire Mieten bezahlen. Denn der von privaten Immobiliengesellschaften dominierte Wohnungsmarkt dient primär der Rendite und befriedigt die Bedürfnisse der breiten Bevölkerung schon lange nicht mehr. Einfach mehr zu bauen, schafft nur teurere Wohnungen, da neue Wohnungen immer teurer sind als alte.

In der heutigen Zeit des Egoismus und der Schamlosigkeit mag es manchmal seltsam klingen, doch neben Wohnungen mit fairen Mieten brauchen wir natürlich auch weiterhin den Klimaschutz und die Kreislaufwirtschaft beim Bauen.

Und genau das gewährleistet die Wohnungsinitiative. Darum stimmen Sie am 14. Juni Ja zur Wohnungsinitiative. ●